

Belegverweis

Belegkreis & Beleg-Nr. dieses Eigenbeleges:

Belegkreis & Beleg-Nr. der
wiederkehrenden Einnahme/Ausgabe oder des
abzuschreibenden Anlagegutes/Sammelpostens,
unter dem der Originalbeleg zu finden ist:

Eigenbeleg

Belegkreis & Beleg-Nr.:

Zutreffendes ankreuzen und ausfüllen:

☐

Betriebliche Ausgabe ohne Beleg (zählt als Ausgabe)

Datum der Ausgabe:

Betrag (netto):

USt-Betrag:

USt-Satz:

Art der Ausgabe:

Empfänger der Ausgabe:

Begründung der Betragshöhe:

Grund für fehlenden Originalbeleg:

☐

Sacheinlage aus dem Privateigentum (zählt als Ausgabe)

Datum der Einlage:

Betrag (netto):

Anmerkung: es darf

keine Vorsteuer abgezogen werden

Beschreibung der eingelegten Sache:

☐

Sachentnahme für Privatzwecke (zählt als Einnahme)

Datum der Entnahme:

Betrag (netto):

USt-Betrag:

USt-Satz:

Beschreibung der entnommenen Sache:

Datum, Unterschrift:

REISEKOSTENABRECHNUNG

Belegkreis & Beleg-Nr.:

Name des Reisenden:

Beginn der Reise:

Datum (TT.MM.JJJJ):

Zeit (SS:MM):

Ende der Reise:

Datum (TT.MM.JJJJ):

Zeit (SS:MM):

Reiseziel(e):

Anlass der Reise:

Art der Aufwendung

Ausgabe (netto)

USt-Betrag

USt-Satz

Fahrtkosten:

Privat-Kfz (0,30 EUR pro Entfernungs(!)-KM absetzbar;

ab dem 21. KM: 0,38 EUR). Entfernungs-KM:

(Fahrtkosten mit einem Betriebs-Kfz werden nicht über die Reisekostenabrechnung erfasst, sondern allgemein gebucht)

Taxi / Bus / Bahn / Flugzeug:

Tatsächliche Kosten laut Belegen:

Übernachungskosten (ohne Verpflegung):

Bei allen Reisen (Inland & Ausland) sind nur die tatsächlichen Kosten laut Belegen als Betriebsausgabe abziehbar:

Falls in den Übernachtungskosten Verpflegung enthalten ist ohne explizite Aufschlüsselung, muss der Bruttobetrag bei Inlandsreisen verringert werden um 6,40 EUR für ein Frühstück und je 12,80 EUR für Mittag- oder Abendessen. Bei Auslandsreisen analog 20% bzw. 40% der 24h-Verpflegungspauschale.

(Berufskraftfahrer, die im Fahrzeug des Arbeitgebers übernachten, können eine Pauschale von 9 EUR geltend machen)

Verpflegungsmehraufwand (Eintägige Reise im Inland):

Falls man mehr als 8 Stunden von seiner Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte abwesend ist: 16 EUR

Verpflegungsmehraufwand (Mehrtägige Reise im Inland):

Für An- und Abreisetag je 16 EUR; insgesamt also 32 EUR:

Für weitere Tage mit einer Abwesenheit von 24 Stunden je 32 EUR / Tag. Anzahl der Tage:

Verpflegungsmehraufwand (Reise ins Ausland):

pro Tag:

Anzahl der Tage:

Nebenkosten/Service-Pauschale:

Tatsächliche Kosten laut Belegen. Beschreibung:

(z.B. Transfer zum Bahnhof bzw. Flughafen, Gepäcktransport, Parkgebühren, Schuhputzservice, Kleiderreinigung, Dienstliche Telefonate, Unfallkosten. Nicht jedoch: Private Telefonate, Mini-bar, Pay-TV, Massagen u.ä. Leistungen mit Privatcharakter).

Datum, Unterschrift:

BEWIRTUNGSKOSTEN

Belegkreis & Beleg-Nr.:

Datum der Bewirtung:

Ort der Bewirtung:

Name/Anschrift

der Gaststätte:

Anlass der Bewirtung:

Alternativ:

☐

Geschäftlich

☐

Betrieblich

(Zutreffendes ankreuzen)

Erläuterung: "Geschäftlich" meint die Bewirtung von bestehenden oder potentiellen Geschäftspartnern einschließlich deren üblicher Begleitung (Mitarbeiter, externe Berater, Ehepartner).

"Betrieblich" meint die eigenen Arbeitnehmer und deren Familienangehörige. Außer Gaststättenbesuchen sind hier auch auch die Kosten einer Betriebsfeier oder eines Betriebsfestes gemeint. Sofern hieran auch Geschäftspartner teilnehmen, ist deren Kostenanteil nur zu 70 % absetzbar.

Beschreibung:

Bewirtete Personen:

Aufwendungen laut beigefügten Belegen:

als Betriebsausgabe abziehbar:

(netto)

nicht abziehbar (der Rest):

(netto)

Erläuterung: Beim Anlass "Geschäftlich" sind nur 70 % der Bewirtungsausgaben als Betriebsausgaben absetzbar. Beim Anlass "Betrieblich" können die gesamten Bewirtungsausgaben als Betriebsausgaben abgesetzt werden. Allerdings muss Arbeitnehmern der über 110 EUR/Jahr (brutto) hinausgehende Anteil als geldwerter Vorteil (wie eine zusätzliche einmalige Gehaltszahlung) angerechnet werden (Zusatzbuchung in der Lohnbuchhaltung).

Zusätzlich die gesamte Umsatzsteuer:

Betrag:

Satz:

Erläuterung: Die Umsatzsteuer darf auch beim Anlass "Geschäftlich" zu 100% als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Datum, Unterschrift:

GESCHENKE-LISTE

Jahr:

Geschenke an Geschäftspartner:

[illegible]

Geschenke an Mitarbeiter:

[illegible]

Geschenke-Liste für dieses Jahr abgeschlossen:

Datum, Unterschrift:

Temporärer Sammler für eine Zusammenfassende Meldung

Jahr:	
Monat:	

[illegible]

Übersicht der Ausgangs-Rechnungen

[illegible][illegible]

Übersicht der Ausgangs-Quittungen

[illegible][illegible]

Übersicht der Belege im "W"-Aktenordner

[illegible]

Geringwertige Wirtschaftsgüter (falls kein Sammelposten)

Jahr:

Nr	Anschaf- fungsdatum	BK	Beleg-Nr	Beschreibung	Kosten (netto)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					

GWG-Liste für dieses Jahr abgeschlossen:

Datum, Unterschrift:

Zum Sammelposten gehörende Anlagegüter

Jahr:

Belegkreis: A , Beleg-Nr:

Nr	Anschaffungsdatum	BK	Beleg-Nr	Beschreibung	Kosten (netto)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					

Kosten insgesamt (netto):

=> AfA im ersten Jahr:

Jährliche AfA im zweiten bis fünften Jahr:

Sammelposten für dieses Jahr abgeschlossen:

Datum, Unterschrift:

- () Grundstücke: Grund und Boden
- () Häusliches Arbeitszimmer: Anteil Grund und Boden
- () Finanzanlagen: Anteile an Unternehmen etc.
- () Finanzanlagen: Andere
- () Umlaufvermögen i.S.d. §4 Abs. 3 Satz 4 EStG

Beleg-Nr: _____

--

--

--

--

(BK / Beleg-Nr)

--

[illegible]

- ☐ Grundstücke: Gebäude
- ☐ Grundstücke: Andere
- ☐ Häusliches Arbeitszimmer: Gebäudeteil
- ☐ Immaterielle Wirtschaftsgüter

Beleg-Nr: _____

--

--

--

--

--

(BK / Beleg-Nr)

--

--

(aus offizieller AfA-Tabelle)

Abgänge eintragen)

[illegible]

() **Bewegliche Wirtschaftsgüter: Kraftfahrzeuge**
() **Bewegliche Wirtschaftsgüter: Büroausstattung**
() **Bewegliche Wirtschaftsgüter: Andere**

Beleg-Nr:

--	--

--

--	--

--

(BK / Beleg-Nr)

--

--

(aus offizieller AfA-Tabelle)

für Zugänge und

Abgänge eintragen)

[illegible]

HÄUSLICHES ARBEITSZIMMER

Jahr:

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

- (1) ☐ Ich nutze für die betriebliche/berufliche Tätigkeit mein häusliches Arbeitszimmer, weil mir hierfür kein außerhäuslicher Arbeitsplatz zur Verfügung steht.
- (2) ☐ Das häusliche Arbeitszimmer stellt inhaltlich und zeitlich den Mittelpunkt meiner gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung dar.

Erläuterung:

Falls Sie Punkt (1) nicht bestätigen (und plausibel machen) können, dürfen Sie gar keine Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer geltend machen. Falls Sie Punkt (2) nicht bestätigen (und plausibel machen) können, dürfen Sie von den hier (und ggf. im zugehörigen Anlagenblatt) errechneten Aufwendungen max. 1250 € im Jahr geltend machen. Sofern Sie die in diesen Aufwendungen enthaltene Mehrwertsteuer nirgends als Vorsteuer geltend gemacht haben, dürfen Sie überall die Bruttobeträge als Aufwand ansetzen.

Gewichtung des Arbeitszimmers:

Gesamtfläche der Wohnung (qm):	
Fläche des Arbeitszimmers (qm):	
Anteil der Nutzung für betriebliche/berufliche Tätigkeit (%):	

Aufwendungen laut Nebenkostenabrechnung:

Art der Aufwendung	Gesamtbetrag für die Wohnung	Geltend gemacht

Sonstige die gesamte Wohnung betreffende Aufwendungen:

Art der Aufwendung	Gesamtbetrag für die Wohnung	Geltend gemacht

Sonstige speziell das Arbeitszimmer betreffende Aufwendungen:

Art der Aufwendung	Gesamtbetrag für das Arb.zim.	Geltend gemacht

=> Summe geltend gemachter, also abziehbarer Aufwand:

Differenz zum Gesamtbetrag, also nicht-abziehbarer Aufwand:

Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer für dieses Jahr abgeschlossen:

Datum, Unterschrift:

Privateinlagen

Jahr:

Nr	Datum	BK	Beleg-Nr	Beschreibung	Betrag (netto)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					

Liste der Privateinlagen für dieses Jahr abgeschlossen:

Summe:

Datum, Unterschrift:

Privatentnahmen

Jahr:

Nr	Datum	BK	Beleg-Nr	Beschreibung	Betrag (netto)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					

Liste der Privatentnahmen für dieses Jahr abgeschlossen:

Summe:

Datum, Unterschrift: